



2017

**Auswertung der Chemischen und Ökologischen Untersuchung
der mittleren Aisch von Dietersheim bis Landkeisgrenze Mailach**

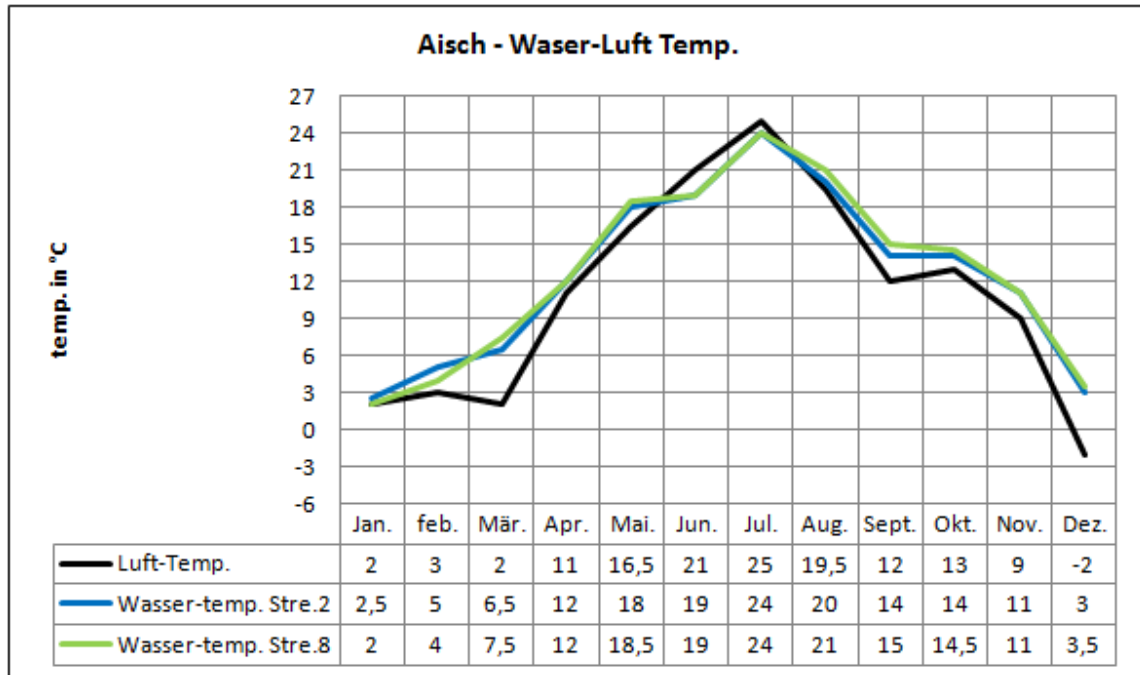
Meßstelle 1 > Strecke-2 Brücke Birkenfeld / Schauerheim.

Meßstelle 2 > Strecke-8 Höhe Trafo oberhalb Dachsbach.

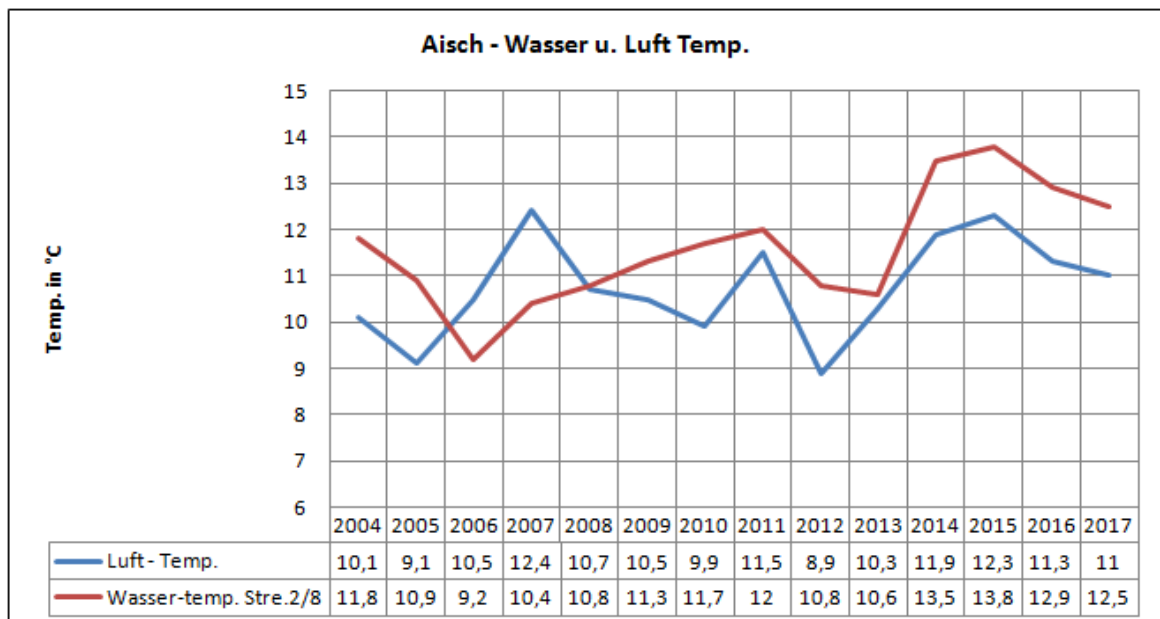
Anlagen: Diagramme - Chem. Ergebnisse plus Bemerkungen.
Chem. Meß - Protokolle.
Ergebnisse der Ökologischen Beurteilung.
ökologische Untersuchungs-Protokolle.
Diagramme Vergl. Fänge (Stck.je Strecke/ Stck).
Diagramme Vergl. in kg pro Fisch je Strecke.
Meß - Protokolle Teiche - Bleichweiher/Winterung Weißendorf
Pegelstände - Aisch 2017
Besatz - Fang vergleich Aisch/Teiche 2016

Auswertung der Chem. Wasseruntersuchung mittlere Aisch:

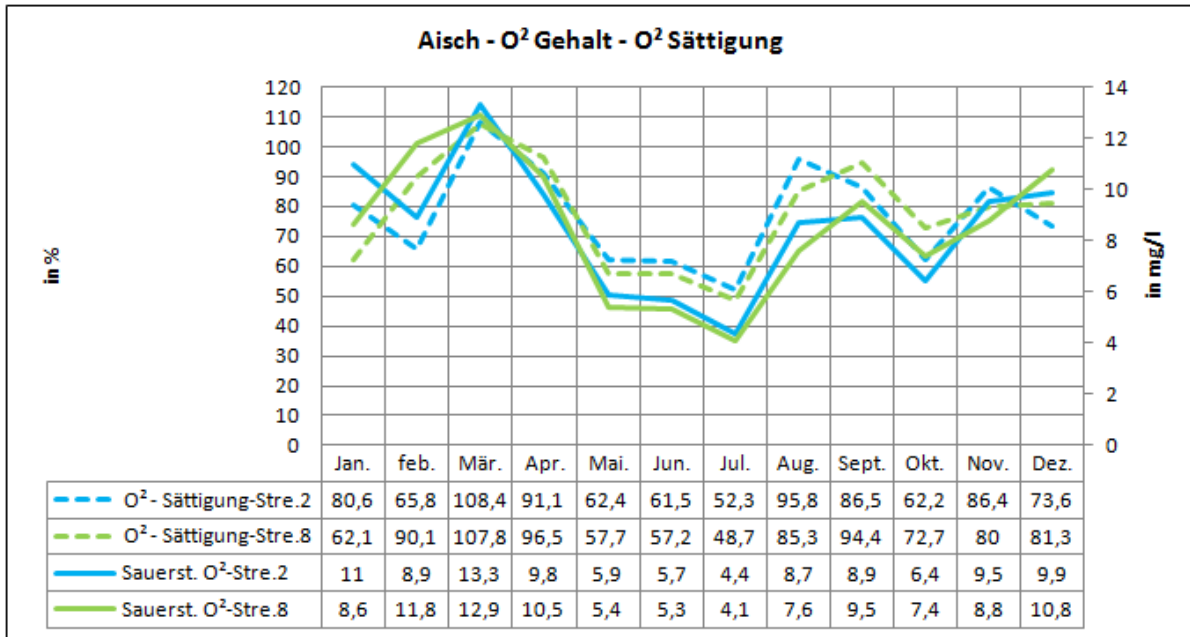
Luft und Wassertemperatur



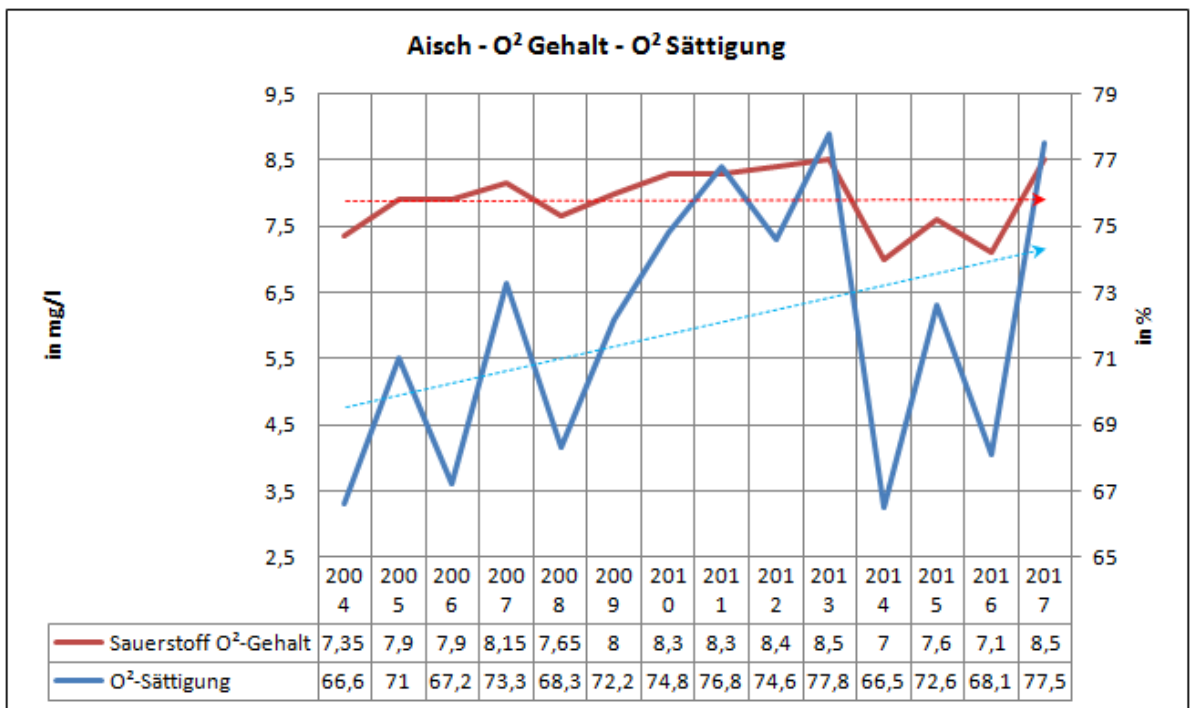
Luft u. Wasser Temperatur von 2004-2017



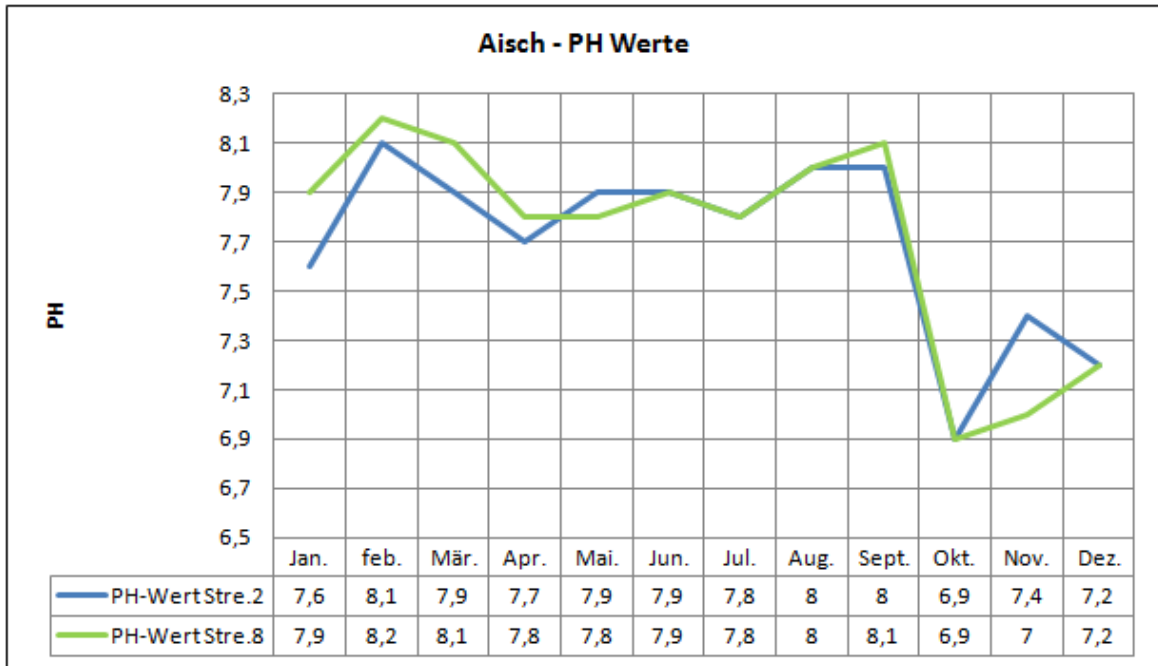
Sauerstoff (O²) Gehalt u. O² Sättigung



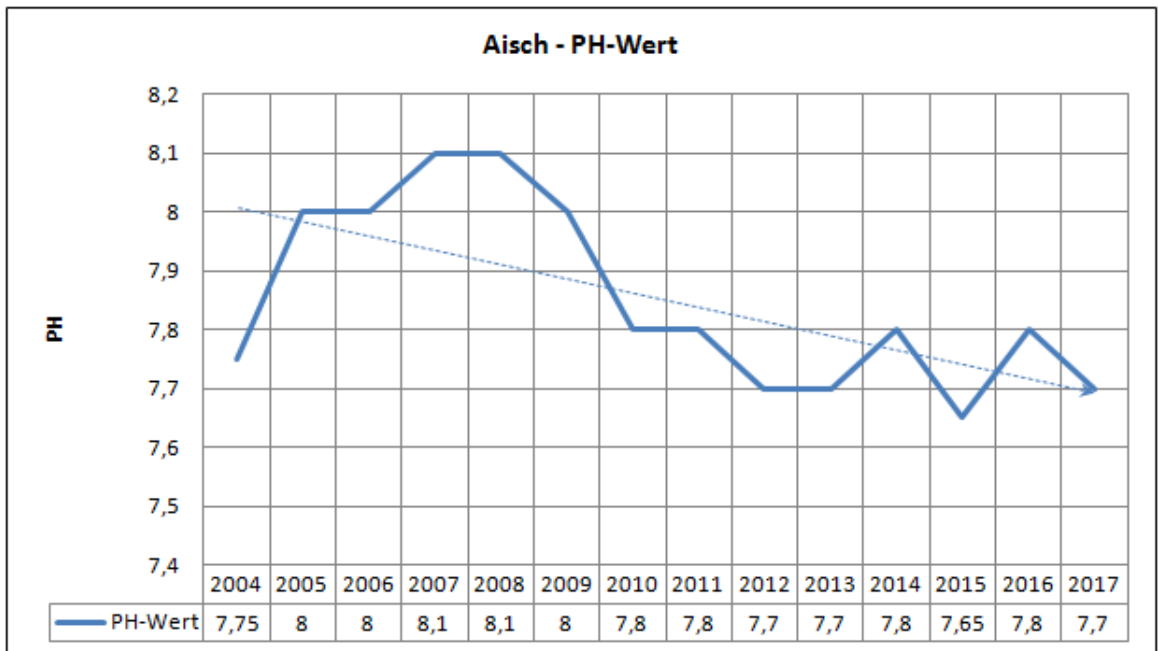
Sauerstoff (O²) Gehalt - O² Sättigung von 2004-2017



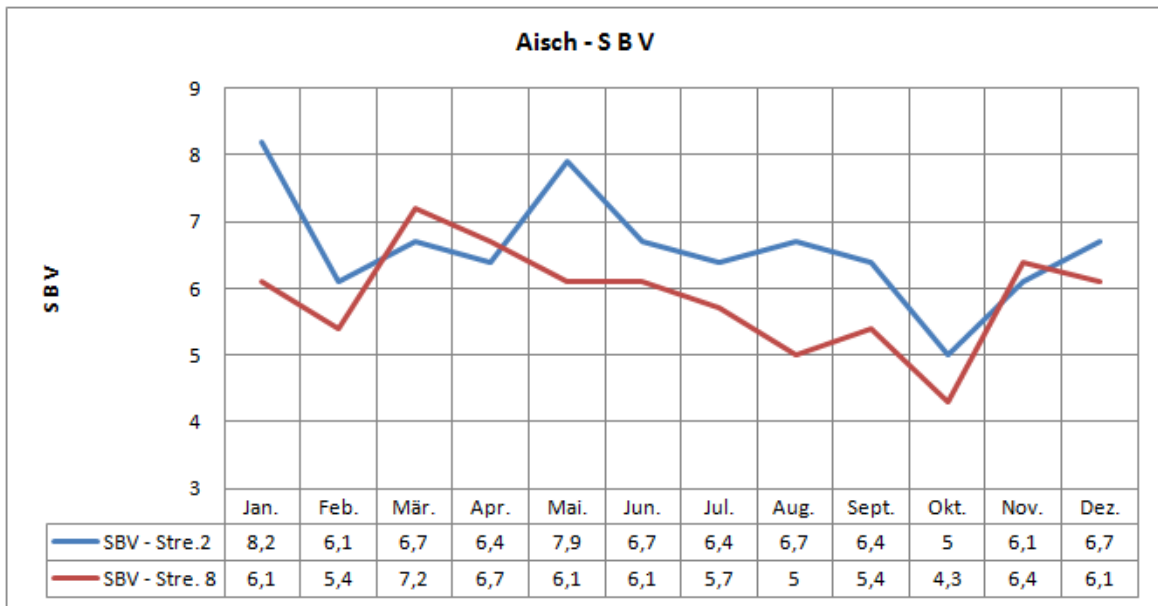
PH - Werte



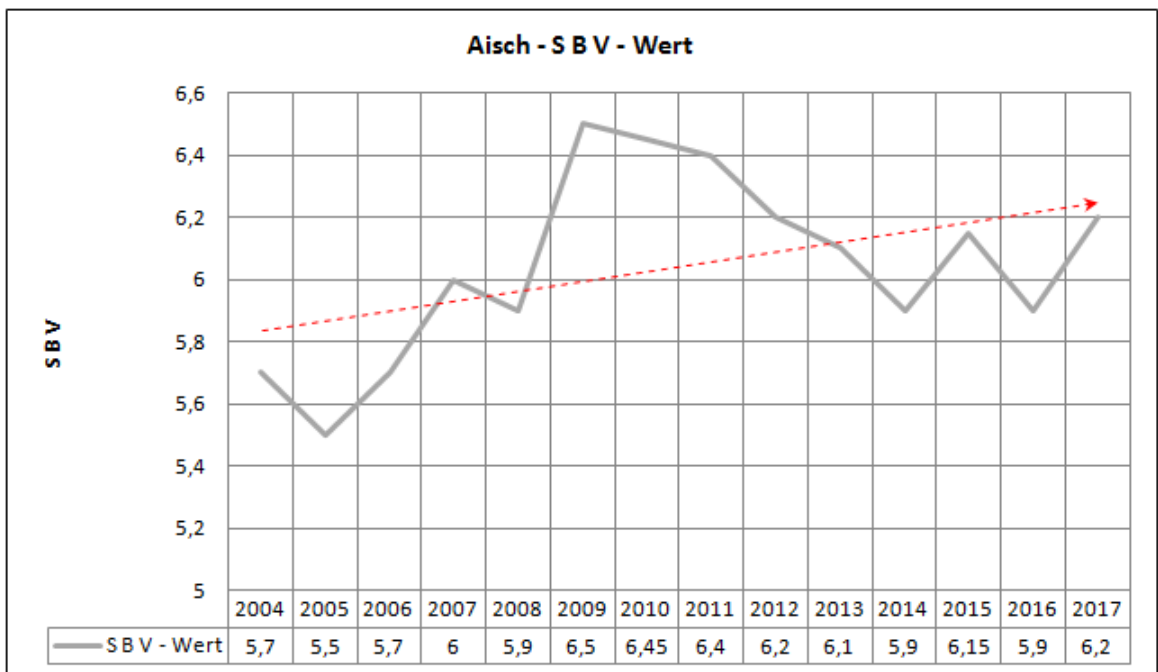
Aisch - PH Wert von 2004-2017



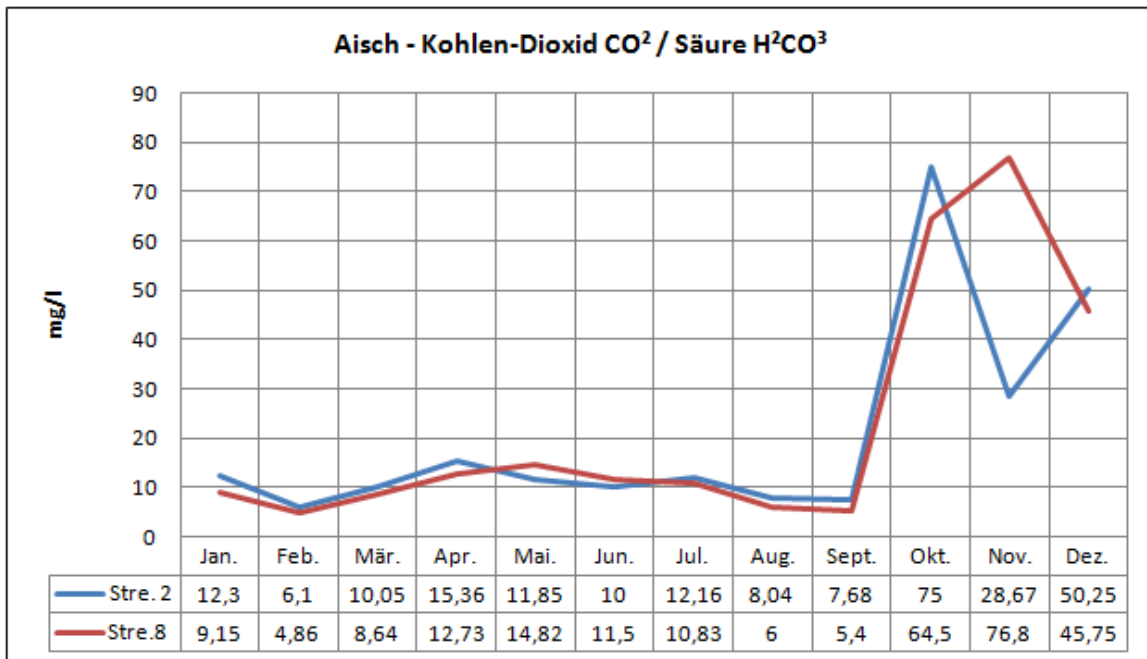
S B V -Werte



SBV - Werte von 2004 bis 2017

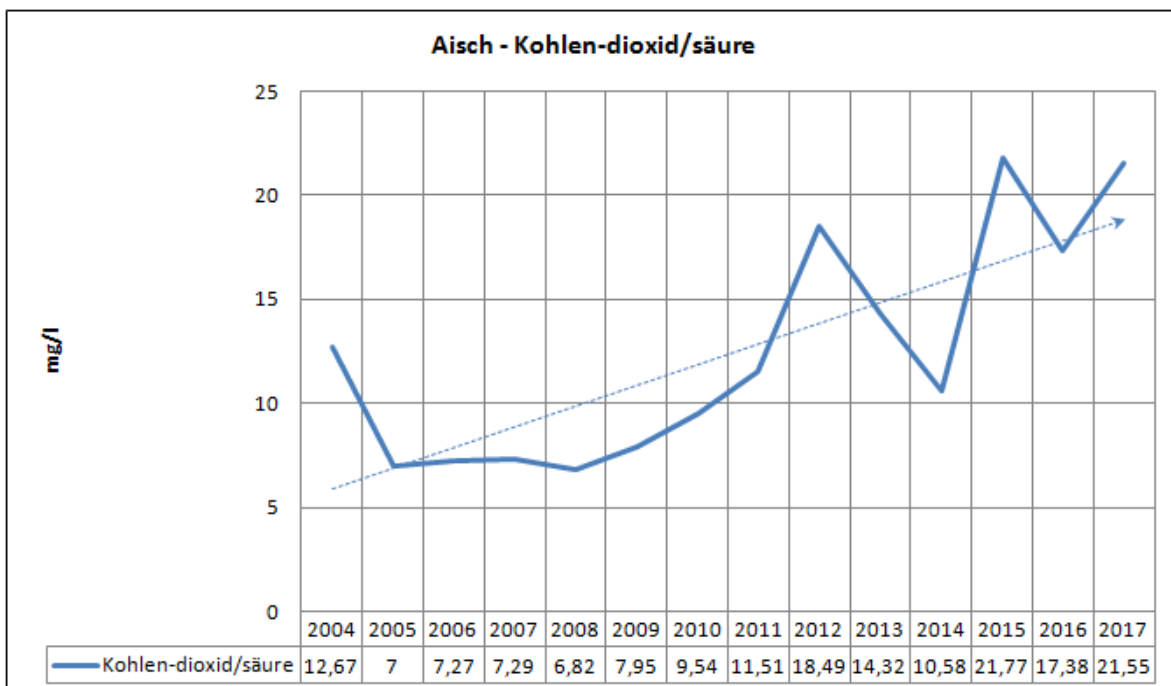


Kohlendioxid CO²/Säure H²CO³

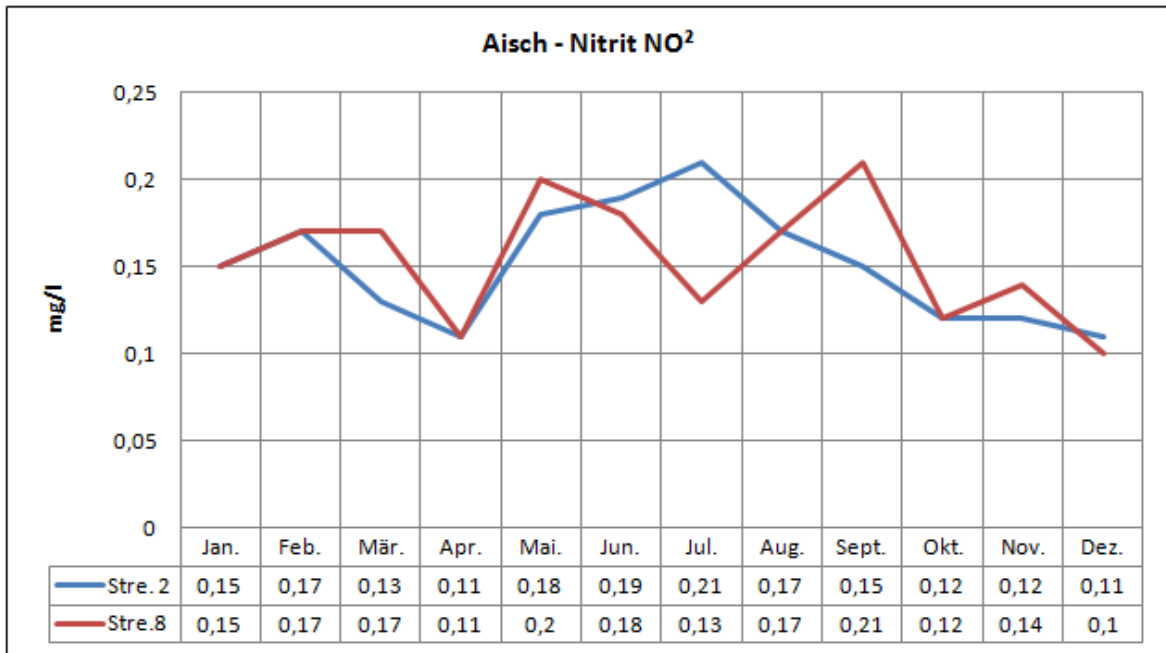


Grenzwert: 40mg/l sollten nicht längere Zeit überschritten sein.

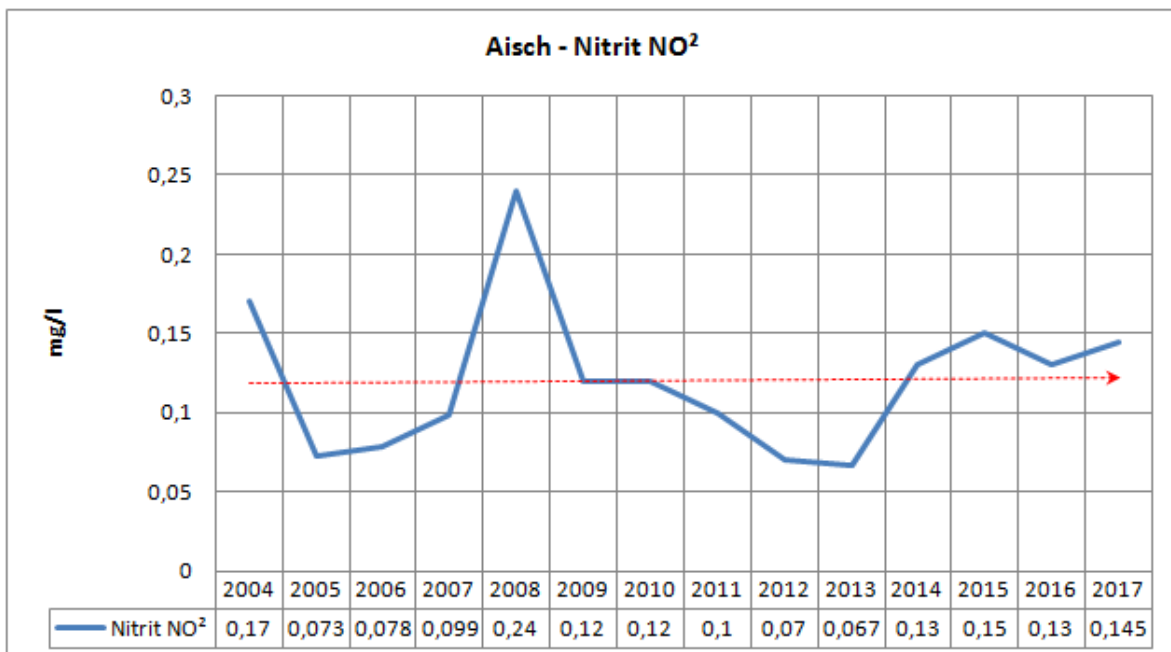
Kohlendioxid CO²/ säure H²Co³ von 2004 bis 2017



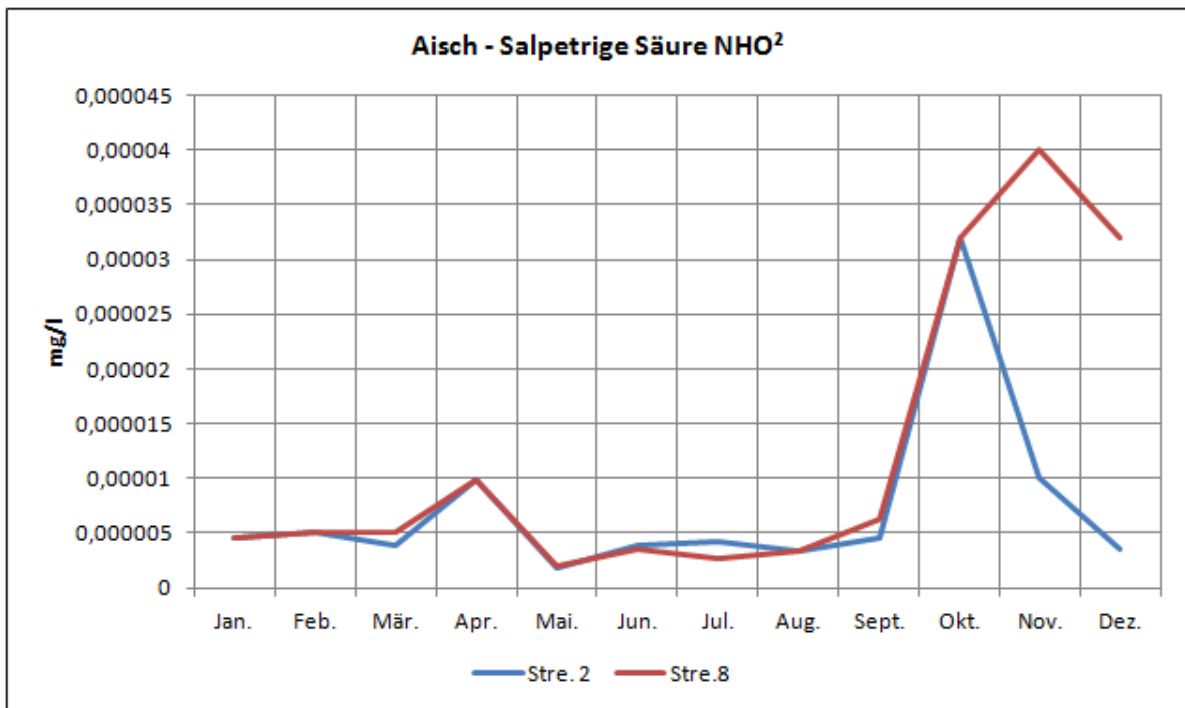
Nitrit NO²



Nitrit NO² - 2004 bis 2017



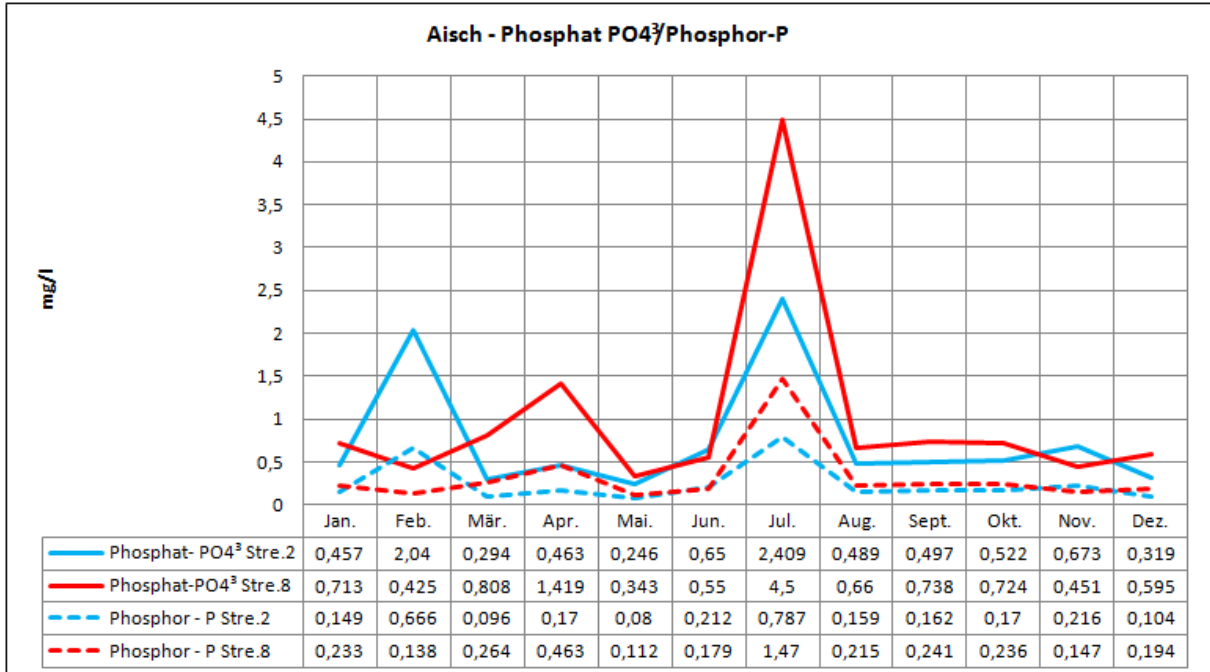
Salpetrige Säure NHO^2



Genzwert: Karpfen 0,0004 mg/l

Forelle 0,0002 mg/l

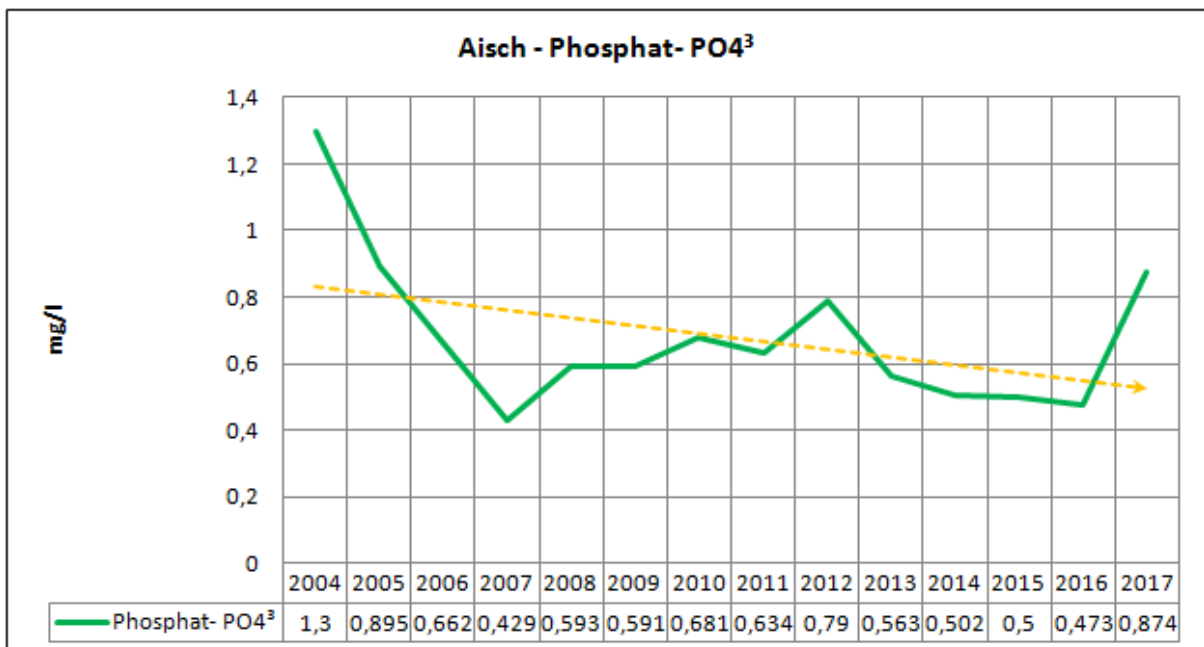
Phosphat - PO₄³⁻ / Phosphor - P



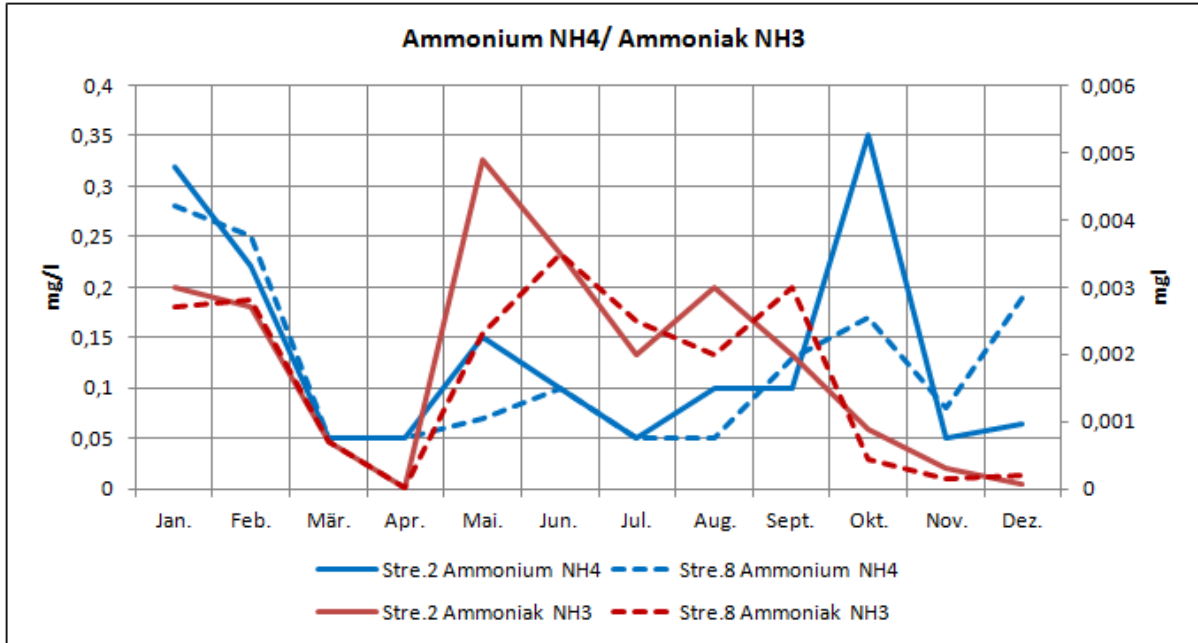
Werte der Strecke 8 im Juli konnte trotz Verdünnung der Reagenzien nicht genau gemessen werden !!

Werte liegen höher als die Angaben !!

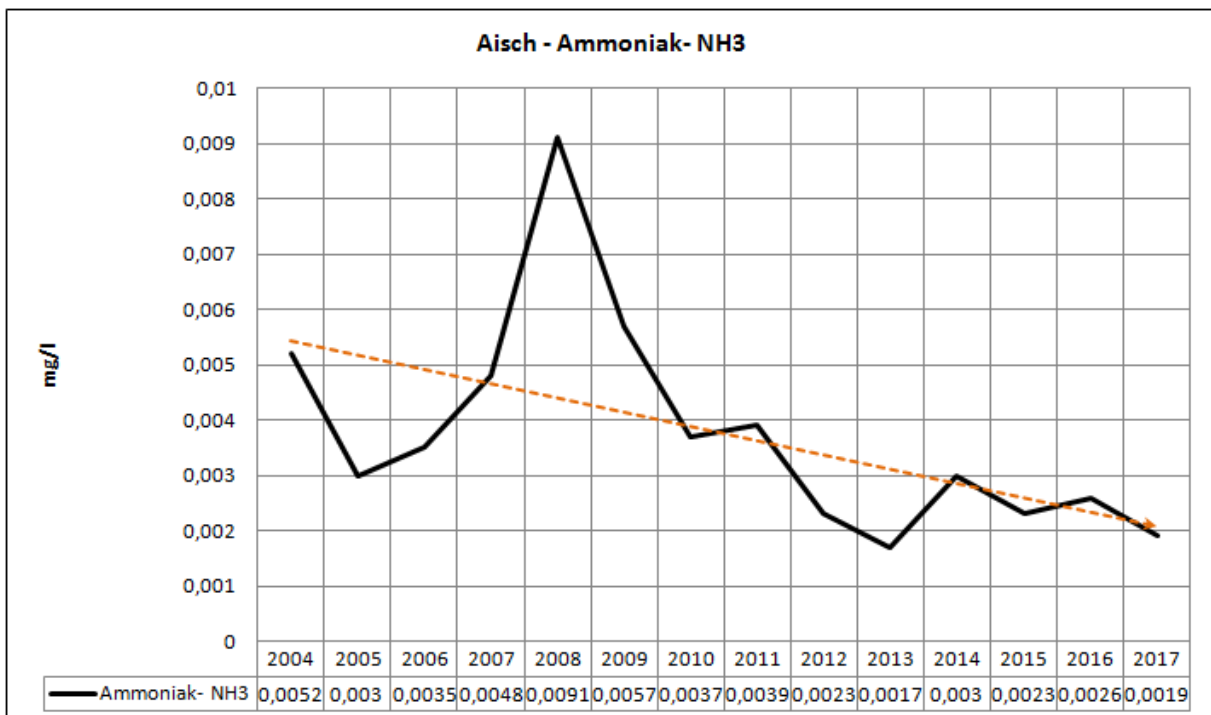
Phosphat-PO₄³⁻ von 2004 bis 2017



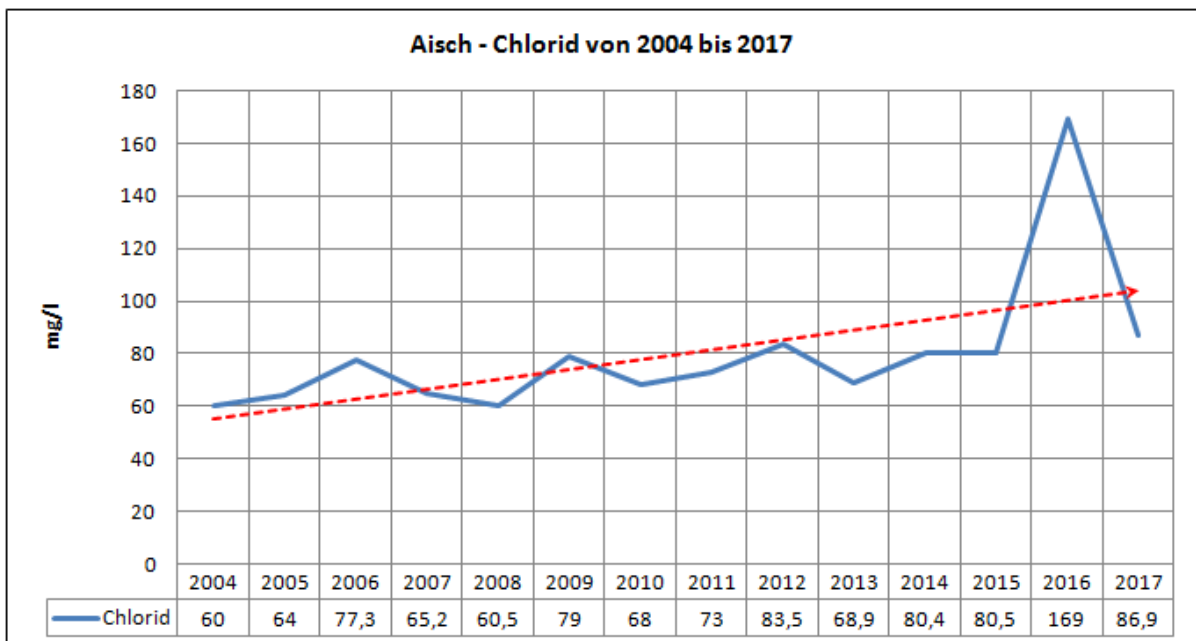
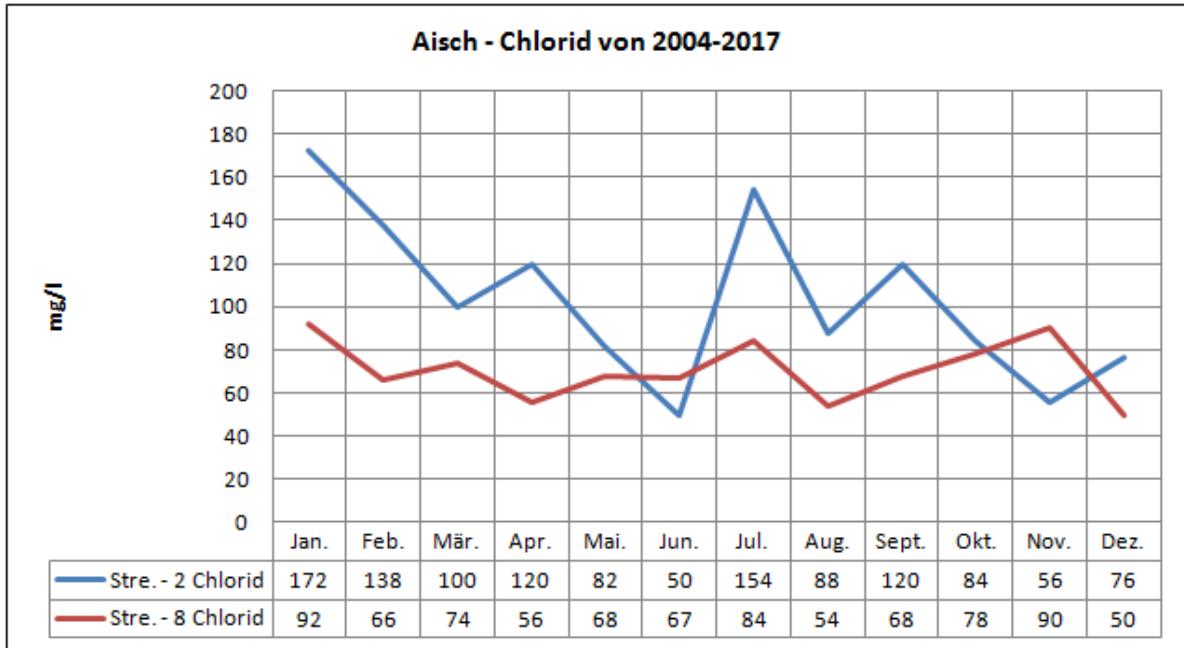
Ammonium Nh4 - Ammoniak NH3



Ammoniak NH3 - von 2004 bis 2017



Chlorid



Analyse - Chem. Messungen der Aisch 2017

Wasser u. Luft Temp. :

Bei dem Jahres Vergleich der Wassertemperatur ist ein Anstieg zu erkennen.
Beim Jahresvergleich der Lufttemperatur ebenso, aber nicht so ausgeprägt.
Ursache wahrscheinlich der Klima Wandel.

Sauerstoff O² u. O² Sättigung:

O² - Gehalt ist Jahreszeitlich bedingt. Die Sättigung ist aber übers Jahr noch ausreichend.
Beim 16 Jahresvergleich bleibt der O²- Gehalt stabil, wobei der Sättigungs - Wert steigend ist.

PH-Werte:

Beim PH-Wert ist ein Abfall des Wertes im Okt. auf 6,9 zu verzeichnen, der Wert liegt aber immer noch im grünen Bereich. Ansonsten sind die PH-Werte OK.
Beim 16 Jahresvergleich ist zu erkennen das sich die Werte dem Idealen Wert von 7,5 annähern.

SBV-Wert:

Der SBV- Wert fällt etwas in den Sommermonaten wobei er im Herbst wieder etwas steigt.
beim 16 Jahresvergleich ist der Trend steigend.
Das Gewässer ist sehr fruchtbar.

Kohlendioxid/säure CO²/H²CO³:

Der Anstieg des CO²/H²CO³ Wertes ab Okt. ist mit dem fallenden PH-Wert zu erklären.
Der Kohlendioxid/säure - Wert ist abhängig vom PH-Wert.
Bei dem 16 Jahres Vergleich ist der Trend steigend.
Der Werte sollte aber längere Zeit nicht über 50mg/l steigen.

Nitrit-NO²:

Die Werte lagen in laufenden Jahr im grünen Bereich.
Bei dem 16 Jahresvergleich blieb der Trend mit Ausnahmen einiger Schwankungen Stabil.

Salp. Säure NHO^2 :

Die NHO^2 -Werte waren im Jahresverlauf mit wenigen Ausreißern nach oben im normalen Bereich.

Phosphat- PO_4^3 /Phosphor-P:

Im Diagramm ist zu erkennen das im Feb./Juli bei beiden Meßstellen sehr hohe Werte vorlagen. Bei den Werten im Juli in der Strecke 8 konnte der genaue Wert trotz Verdünnung der Probe kein genauer Wert festgestellt werden. Der Wert lag hier immer noch einiges über 2,4 mg/l PO_4^3 .

Bei den 16 Jahresvergleich sind die Werte aber rückläufig.
Insgesamt sind die Werte alle zu hoch !

Ammonium- NH_4 /Ammoniak- NH_3 :

Die NH_4/NH_3 - Werte lagen übers Jahr im grünen Bereich.
Bei den 16 Jahresvergleich ist erkennbar das die Werte mit Ausnahme eines Ausreißers 2008 nach oben fallend sind.

Chlorid-Cl :

Die Chlorid-Cl Konzentrationen in den Winter sowie Frühjahrs Monaten waren besonders an der Meßstelle 2 (Brücke Birkenfeld/Schauerheim) erhöht. Höhere Meßwerte wurden auch im Juli sowie September gemessen. Ursache dafür könnten Einschwemmungen im Winter durch Streusalz und im Frühjahr sowie im Sommer Gülle aus den Aisch wiesen sein. Der sollte nicht höher als 250 mg/l steigen da sonst Schäden an Flora und Fauna auftreten.

Bei dem 16 Jahresvergleich sind die Werte stark steigend !

Pahres den 27.12.2017

